

688402-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Finanzierungs-Leasing – Finanzierungsleasing von IT-Hardware

OJ S 218/2023 13/11/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Berufsgenossenschaft Holz und Metall

E-Mail: vergabestelle@bghm.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verwaltungs-Berufsgenossenschaft

E-Mail: vergabestelle@bghm.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Finanzierungsleasing von IT-Hardware

Beschreibung: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Auswahl eines Leasinggebers, welcher für einen Leistungszeitraum von 2 Jahren mit der zweimaligen Option zur Verlängerung um je ein weiteres Jahr die beschaffte Hardware mittels Leasingschein (im Folgenden „Mietschein“ genannt) ins Leasing aufnimmt und der Auftraggeberin, in diesem die Leasingnehmerin, zur Verfügung stellt. Die Laufzeit der Leasingverträge bei der BGHM endet im 30.06.2024, sodann schließt die BGHM mit dem neuen Auftragnehmer Leasingverträge ab. Für die VBG soll die Leasinglaufzeit zum 01.01.2024 beginnen. Die Hardware wird durch die Auftraggeberin von einem ihr bekannten Lieferanten abgerufen und direkt an die BGHM bzw. die VBG geliefert. Der Leasinggeber wird hiervon in Kenntnis gesetzt und erhält von der Auftraggeberin die Information über welchen Zeitraum die Hardware geleast werden soll. Die Beschaffung und Auswahl der Hardware ist demnach kein Bestandteil dieser Ausschreibung. Während der Laufzeit bzw. nach Ablauf der Leasingzeit sind die Geräte durch den Leasinggeber koordiniert beim Leasingnehmer abzuholen und u.a. vor einer Weiterverwertung protokolliert zu löschen. Das Volumen für den Leistungszeitraum in den letzten 4 Jahren betrug ca. 26.000.000 € netto. Für die kommenden bis zu 4 Jahre kann mit einem Investitionsvolumen von bis zu insgesamt 43.000.000 EUR gerechnet werden. Der Anteil für die BGHM beträgt 31.500.000 EUR, der Anteil für die VBG beträgt 11.500.000. Dieses ergibt sich daraus, dass in den kommenden Jahren die noch laufenden Leasingverträge erst sukzessive abgelöst werden (vgl. Mengengerüst unter Punkt 2.2) und neuen Investitionen, die im Laufe der Vertragslaufzeit geplant sind. Die BGHM hat in den letzten Jahren einzelne Hardwarekomponenten nach der Leasinglaufzeit käuflich erworben. Die ermittelte Kaufsumme der letzten 4 Jahre beläuft sich auf 220.000 EUR. Hierzu zählten vor allem die

Monitore, aber auch Hardware im Bereich des Rechen-zentrums wie Access Points, Switches u. ä.. Die VBG hingegen hat bislang keinen Rahmenvertrag für Leasingobjekte abgeschlossen. Die Mietverträge für die Clientgeräte und Monitore laufen in den nächsten Jahren aus und die Geräte werden dann durch neue Hardware ersetzt.

Kennung des Verfahrens: 885e56ee-a685-40e0-8f97-209385b8014a

Interne Kennung: 2023-050-EU-NOVA

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66114000 Finanzierungs-Leasing

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 43 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Das bietende Unternehmen darf nicht wegen Bildung einer kriminellen Vereinigung verurteilt oder mit einer rechtskräftig festgesetzten Geldbuße (§ 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten) belegt worden sein, auch nicht im Ausland. Verstöße von leitenden Personen werden dem bietenden Unternehmen zugerechnet. Eigenerklärung über Dokument 06_Eignungskriterien

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Das bietende Unternehmen darf nicht wegen Bildung einer terroristischen Vereinigung verurteilt oder mit einer rechtskräftig festgesetzten Geldbuße (§ 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten) belegt worden sein, auch nicht im Ausland. Verstöße von leitenden Personen werden dem bietenden Unternehmen zugerechnet. Eigenerklärung über Dokument 06_Eignungskriterien

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Das bietende Unternehmen darf nicht wegen Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung verurteilt oder mit einer rechtskräftig festgesetzten Geldbuße (§ 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten) belegt worden sein. Verstöße von leitenden Personen werden dem bietenden Unternehmen zugerechnet. Eigenerklärung über Dokument 06_Eignungskriterien

Betrugsbekämpfung: Das bietende Unternehmen darf nicht wegen Betrug oder Subventionsbetrug verurteilt oder mit einer rechtskräftig festgesetzten Geldbuße (§ 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten) belegt worden sein. Verstöße von leitenden Personen werden dem bietenden Unternehmen zugerechnet. Eigenerklärung über Dokument 06_Eignungskriterien

Korruption: Das bietende Unternehmen darf nicht wegen Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung verurteilt oder mit einer rechtskräftig festgesetzten Geldbuße (§ 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten) belegt worden sein. Verstöße von leitenden Personen werden dem bietenden Unternehmen zugerechnet. Eigenerklärung über Dokument 06_Eignungskriterien

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Das bietende Unternehmen darf nicht wegen Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung verurteilt oder mit einer rechtskräftig festgesetzten Geldbuße (§ 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten) belegt worden sein. Verstöße von leitenden Personen werden dem bietenden Unternehmen zugerechnet. Eigenerklärung über Dokument 06_Eignungskriterien

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Das bietende Unternehmen darf nicht wegen Verstoßes zur Verpflichtung von Zahlungen von Sozialversicherungsbeiträgen verurteilt oder mit einer rechtskräftig festgesetzten Geldbuße (§ 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten) belegt worden sein, sofern kein entsprechender Nachweis vorliegt, dass die Zahlungen geleistet sind oder werden. Verstöße von leitenden Personen werden dem bietenden Unternehmen zugerechnet. Eigenerklärung über Dokument 06_Eignungskriterien

Entrichtung von Steuern: Das bietende Unternehmen darf nicht wegen Verstoßes zur Verpflichtung von Zahlungen von Steuern oder Abgaben verurteilt oder mit einer rechtskräftig festgesetzten Geldbuße (§ 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten) belegt worden sein, sofern kein entsprechender Nachweis vorliegt, dass die Zahlungen geleistet sind oder werden. Verstöße von leitenden Personen werden dem bietenden Unternehmen zugerechnet. Eigenerklärung über Dokument 06_Eignungskriterien

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Das bietende Unternehmen darf nicht wegen des Verstoßes von arbeitsrechtlichen Verpflichtungen verurteilt oder mit einer rechtskräftig festgesetzten Geldbuße (§ 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten) belegt worden sein. Verstöße von leitenden Personen werden dem bietenden Unternehmen zugerechnet. Eigenerklärung über Dokument 06_Eignungskriterien

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Das bietende Unternehmen darf nicht wegen des Verstoßes von sozialrechtlichen Verpflichtungen verurteilt oder mit einer rechtskräftig festgesetzten Geldbuße (§ 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten) belegt worden sein. Verstöße von leitenden Personen werden dem bietenden Unternehmen zugerechnet. Eigenerklärung über Dokument 06_Eignungskriterien

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Das bietende Unternehmen darf nicht wegen des Verstoßes von umweltrechtlichen Verpflichtungen verurteilt oder mit einer rechtskräftig festgesetzten Geldbuße (§ 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten) belegt worden sein. Verstöße von leitenden Personen werden dem bietenden Unternehmen zugerechnet. Eigenerklärung über Dokument 06_Eignungskriterien

Zahlungsunfähigkeit: Das bietende Unternehmen darf nicht zahlungsunfähig sein. Eigenerklärung über Dokument 06_Eignungskriterien

Konkurs: Über das bietende Unternehmen darf kein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet worden sein. Eigenerklärung über Dokument 06_Eignungskriterien

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Über das bietende Unternehmen darf kein einem Insolvenzverfahren gleichartiges Verfahren beantragt oder eröffnet worden sein. Eigenerklärung über Dokument 06_Eignungskriterien

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Das bietende Unternehmen darf seine berufliche Tätigkeit nicht eingestellt haben oder dies beabsichtigen. Eigenerklärung über Dokument 06_Eignungskriterien

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Das bietende Unternehmen darf nachweislich keine schwere Verfehlung begangen haben. Verstöße von leitenden Personen werden dem bietenden Unternehmen zugerechnet. Eigenerklärung über Dokument 06_Eignungskriterien

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Das bietende Unternehmen darf mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen haben,

welche dem Wettbewerb verhindern, einschränken oder verfälschen. Verstöße von leitenden Personen werden dem bietenden Unternehmen zugerechnet. Eigenerklärung über Dokument 06_Eignungskriterien

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Das bietende Unternehmen darf bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrages diesen nicht fortlaufend mangelhaft erfüllt haben, welches in eine vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat. Verstöße von leitenden Personen werden dem bietenden Unternehmen zugerechnet. Eigenerklärung über Dokument 06_Eignungskriterien

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Das bietende Unternehmen darf in Bezug auf Ausschlussgründe und Eignung keine Täuschung begangen, Auskünfte zurückgehalten oder Nachweise nicht übermittelt haben. Das bietende Unternehmen darf die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers nicht unzulässig beeinflusst haben (Bsp.: durch Übermittlung fahrlässig oder vorsätzliche irreführende Informationen) oder Vorteile am Vergabeverfahren erlangt haben durch vertrauliche Informationen. Verstöße von leitenden Personen werden dem bietenden Unternehmen zugerechnet. Eigenerklärung über Dokument 06_Eignungskriterien

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Finanzierungsleasing von IT-Hardware

Beschreibung: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Auswahl eines Leasinggebers, welcher für einen Leistungszeitraum von 2 Jahren mit der zweimaligen Option zur Verlängerung um je ein weiteres Jahr die beschaffte Hardware mittels Leasingchein (im Folgenden „Mietschein“ genannt) ins Leasing aufnimmt und der Auftraggeberin, in diesem die Leasingnehmerin, zur Verfügung stellt. Die Laufzeit der Leasingverträge bei der BGHM endet im 30.06.2024, sodann schließt die BGHM mit dem neuen Auftragnehmer Leasingverträge ab. Für die VBG soll die Leasinglaufzeit zum 01.01.2024 beginnen. Die Hardware wird durch die Auftraggeberin von einem ihr bekannten Lieferanten abgerufen und direkt an die BGHM bzw. die VBG geliefert. Der Leasinggeber wird hiervon in Kenntnis gesetzt und erhält von der Auftraggeberin die Information über welchen Zeitraum die Hardware geleast werden soll. Die Beschaffung und Auswahl der Hardware ist demnach kein Bestandteil dieser Ausschreibung. Während der Laufzeit bzw. nach Ablauf der Leasingzeit sind die Geräte durch den Leasinggeber koordiniert beim Leasingnehmer abzuholen und u.a. vor einer Weiterverwertung protokolliert zu Löschen. Das Volumen für den Leistungszeitraum in den letzten 4 Jahren betrug ca. 26.000.000 € netto. Für die kommenden bis zu 4 Jahre kann mit einem Investitionsvolumen von bis zu insgesamt 43.000.000 EUR gerechnet werden. Der Anteil für die BGHM beträgt 31.500.000 EUR, der Anteil für die VBG beträgt 11.500.000. Dieses ergibt sich daraus, dass in den kommenden Jahren die noch laufenden Leasingverträge erst sukzessive abgelöst werden (vgl. Mengengerüst unter Punkt 2.2) und neuen Investitionen, die im Laufe der Vertragslaufzeit geplant sind. Die BGHM hat in den letzten Jahren einzelne Hardwarekomponenten nach der Leasinglaufzeit käuflich erworben. Die ermittelte Kaufsumme der letzten 4 Jahre beläuft sich auf 220.000 EUR. Hierzu zählten vor allem die Monitore, aber auch Hardware im Bereich des Rechen-zentrums wie Access Points, Switches u. ä.. Die VBG hingegen hat bislang keinen Rahmenvertrag für Leasingobjekte abgeschlossen. Die Mietverträge für die Clientgeräte und Monitore laufen in den nächsten Jahren aus und die Geräte werden dann durch neue Hardware ersetzt.

Interne Kennung: 2023-050-EU-NOVA

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66114000 Finanzierungs-Leasing

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55124

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 43 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dokument 05_Angebotsformblatt: HRA- / HRB-Nummer (mit Angabe des zuständigen Registergerichts) / Umsatzsteuer-ID (Hinweis: Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister noch einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind oder einen anderen geeigneten Zulassungsnachweis vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt) Dokument 06_Eignungskriterien: Eigenerklärung zu den Ausschlusskriterien § 123,124 GWB Unternehmensdarstellung

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bezeichnung: Referenzen Beschreibung:

Mindeststandard: Der Bieter hat mindestens drei nachprüfbare Referenzen der letzten drei Geschäftsjahre vorzulegen. Die Referenzen müssen erkennen lassen, dass der Bieter in der Lage ist, vergleichbare Aufgabenstellungen zu leisten. Sind nicht alle geforderten Angaben enthalten, kann die Referenz nicht zur Feststellung der Eignung herangezogen werden. Die BGHM sollte hierbei höchstens einmal als Referenz genannt werden. Hinweis: Es handelt sich hierbei lediglich um Funktionsträgerdaten, vor deren Übermittlung personenbezogener Daten an die Auftraggeberin durch die/den Verantwortliche/n die entsprechenden Zulässigkeitsvoraussetzungen zu schaffen sind. Die Angebotsfrist hierfür ist ausreichend und angemessen. Diese Anforderung gilt gleichermaßen für alle Bieterinnen/Bieter. Eine Angabe von Referenzkunden ohne die Möglichkeit, die Referenzen bei den Referenzgebern im Vergabeverfahren abzufragen führt dazu, dass die Auftraggeberin nicht in der Lage ist die

Leistungsfähigkeit tatsächlich festzustellen. Der Nachweis erfolgt als Eigenerklärung über das Dokument 07_Eignung

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bezeichnung: Umsatzzahlen,

Betriebshaftpflichtversicherung Dokument 07_Eignung mit: Umsatzzahlen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre Betriebshaftpflichtversicherung Der Nachweis erfolgt als Eigenerklärung über das Dokument 07_Eignung

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=545553>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Im Rahmen dieser Ausschreibung können folgende Nachweise nach § 56 VgV nachgefordert werden. Sollten jedoch mehr als zwei der übergeordneten Nachweise fehlen, wird das Angebot von den weiteren Wertungsschritten ausgeschlossen. 1. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (durch Eigenerklärung zur Eignung – Dokument 07) 2. Ausgefülltes Formblatt Ansprechperson für laufendes Geschäft (Dokument 10) 3. Unternehmensdarstellung (max. 2 DIN A4 Seiten) 4. Für den Fall der Eignungsleihe: a) Dokument 08 b) Formblatt Eignungserklärung c) Formblatt zur Eignung d) Verpflichtungserklärung e) Nachweise/Zertifikate auf das sich die Leihe bezieht. des Eignungsleihers.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes - Bundeskartellamt
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Berufsgenossenschaft Holz und Metall
Registrierungsnummer: 0204:993-8003410200-62
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55124
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bghm.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes - Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: t:022894990
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: 022894990

Fax: 02289499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Verwaltungs-Berufsgenossenschaft
Registrierungsnummer: 0204:993-8002610800-34

Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 22305
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bghm.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0000

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c56bb56d-9f16-4d3a-9386-1b5f3c80a834 - 02
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/11/2023 20:39:27 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 688402-2023
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 218/2023
Datum der Veröffentlichung: 13/11/2023